

**Ulz Produktions-GmbH.**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand, vom 09.05.2019

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: *ULZ Abtönkonzentrat Oxydgrün LW 61***

**1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird**

Geeignet als Färbemittel; von allen anderen Verwendungen wird abgeraten

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Ulz Produktions-GmbH.  
 Straße: Wünschendorf 193  
 Ort: 8200 Gleisdorf Österreich  
 Telefon: +43 (0) 3112/5350  
 Telefax: +43 (0) 3112/5860  
 E-Mail: [office@ulz.at](mailto:office@ulz.at)

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungszentrale Wien: +43/(0)1-406 43 43  
 Europäischer Notruf: 112

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

**Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entfällt.

**Gefahrenpiktogramme:**

Entfällt

**Signalwort:**

Entfällt.

**Gefahrenhinweise:**

Entfällt

**Zusätzliche Angaben:**

**EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on,  
 2-Methyl-2H-Isouthiazol-3-on,  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen!

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**Weitere Risiken:** Keine weiteren Risiken

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung.

#### chromium (III) oxide

>= 25% - < 30%

CAS: 1308-38-9

EC: 215-160-9

REACH-No.: 01-2119433951-39-XXXX

Für den Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gültig.









#### 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

>= 0,01% - < 0,05%

Index-Nummer: 613-112-00-5

CAS: 26530-20-1

EC: 247-761-7

-  3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331
-  3.2/1B Skin Corr. 1B H314
-  3.3/1 Eye Dam. 1 H318
-  3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317
-  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10
-  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1
-  3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311
-  3.14/4/Oral Acute Tox. 4 H302








#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

>=0,005% - < 0,01%

Index-Nummer: 613-088-00-6

CAS: 2634-33-5

EC: 220-120-9

-  3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330
-  3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
-  3.3/1 Eye Dam. 1 H318
-  3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
-  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
-  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1
-  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 M=1

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

#### Allgemeine Hinweise:

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Kohlendioxyd (CO<sub>2</sub>)!

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen. Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Personen an einen sicheren Ort bringen. Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/ Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen. Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren. Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, wie Sand.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Gut verschlossenen, kühl und trocken lagern.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachender Parameter

#### **chromium (III) oxide – CAS: 1308-38-9**

-MAK-Typ: EU – STEL (8h): 2 mg/ m<sup>3</sup>

#### **DNEL-Expositionsgrenzwerte**

#### **chromium (III) – CAS: 1308-38-9**

Arbeitnehmer Gewerbe; 0,5 mg/ m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch – Inhalation – Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkung

#### **PNEC-Expositionsgrenzwerte**

Nicht Anwendbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### **Atemschutz:**



Bei einer normalen Verwendung, nicht erforderlich.

#### **Handschutz:**



Bei einer normalen Verwendung, nicht erforderlich.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Wasserdichte, abrieb- und alkalieresistente Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,15\text{mm}$

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder

**Augenschutz:**



Bei Spritzgefahr Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

**8.2.2. Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

**Form:**

thixotrope Flüssigkeit

**Farbe:**

Oxydgrün

**Geruch:**

Charakteristisch

**pH-Wert:**

**ca. 8,0**

**Zustandsänderung**

**Siedepunkt/Siedebereich:**

100°C

**Flammpunkt:**

nicht bestimmt

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Nicht anwendbar

**Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt

**Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

**Explosionsgrenzen:**

Untere:

nicht bestimmt

Obere:

nicht bestimmt

**Dampfdruck bei 20°C**

nicht bestimmt

**Dichtezahl:**

ca. 1,40 kg/ l

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:**

Vollständig mischbar

**Viskosität:**

**Dynamisch bei 20°C:**

nicht bestimmt

**Festkörpergehalt:**

nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht gelagert wird.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### Mindesthaltbarkeit:

Lagerfähigkeit 2 Jahre (Lagerung bei + 5°C bis +30 °C)

### Weitere Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Information zum Produkt:

- a) akute Toxizität: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- b) Ätz-/ Reizwirkung: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- c) schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorh.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/ Haut: Nicht klassifiziert; Keine Daten vor.
- e) Keimzell-Mutagenität: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- f) Karzinogenität: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- g) Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:  
Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden
- j) Aspirationsgefahr: Nicht klassifiziert; Keine Daten vorhanden

### Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produktes:

Nicht anwendbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Nicht eingestuft für Umweltgefahren; Keine Daten vorhanden.

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on – CAS: 26530-20-1

#### a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 – Spezies: Daphnia 0,42 mg/ l – Dauer/ h: 48 – Anmerkung: OECD 202

Endpunkt: EC50 – Spezies: Algen 0,084 mg/ l – Dauer/ h: 72 – Anmerkungen: Scenedesmus Subspicatus – OECD 201

Endpunkt: LC50 – Spezies: Fische 0,036 mg/ l – Dauer/ h: 96 – Anmerkungen:

Oncorhynchus mykiss – OECD 203

Endpunkt: NOEC – Spezies: Daphnia 0,002 mg/ l – Anmerkungen: 21d – OECD 211

Endpunkt: NOEC – Spezies: Fische 0,022 mg/ l – Anmerkungen: 28d Oncorhynchus mykiss  
OECD 210

Endpunkt: NOEC – Spezies: Algen 0,004 mg/ l – Anmerkungen: 72d – OECD 201

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Nicht anwendbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

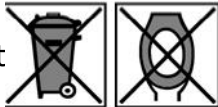
## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Nicht



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer:

55503 nach ÖNORM S 2100

Lack- und Farbschlamm

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: Konditionierung erforderlich

Deponierung: Konditionierung erforderlich

#### Europäische Abfallverzeichnis

08 01 20	Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
----------	--

15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
----------	-----------------------------

08 01 20 für Restmengen des nicht verarbeiteten Produktes

15 01 02 für die restentleerten Verpackungen

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14. Angaben zum Transport:

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3 Transportgefahrenklasse

Nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar



**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**  
Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
Des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und  
Gemäß IBC-Code  
UN „Model Regulation“:**

Nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor  
der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang  
XVII oder Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden  
Änderungen:

#### **Beschränkungen zum Produkt:**

Keine Beschränkung

#### **Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:**

Keine Beschränkung

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

#### **Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1; KEINE

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt!

## 16. Sonstige Angaben

### **Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäd.

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H311 Giftig bei Hautkontakt  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie**

3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2  
3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3  
3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3  
3.1/4/Oral Acute Tox. 4 Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
3.2/1B Skin Corr. 1B Verätzung der Haut, Kategorie 1B  
3.2/2 Skin Irrit. 2 Reizung der Haut, Kategorie 2  
3.3/1 Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
3.3/2 Eye Irrit. 2 Reizung der Augen, Kategorie 2  
3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1a,1B Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B  
3.4.2/1A Skin Sens. 1A Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A  
4.1/A1 Aquatic Acute 1 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  
4.1/C1 Aquatic Chronic 1 Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1  
4.1/C2 Aquatic Chronic 2 Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2  
4.1/C3 Aquatic Chronic 3 Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3  
Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben

### **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
KST: Explosions-Koeffizient  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWA: Zeit gemittelte  
WGK: Wassergefährdungsklasse